

## Prüfbericht Nr. 122610

1. Ausfertigung vom 01.10.2012

**Auftraggeber:** Ramsauer GmbH & Co KG  
Sarstein 17  
4822 Bad Goisern  
Österreich

**Auftrag vom:** laut Überwachungsvertrag vom 15.08.2012

**Inhalt des Auftrages:** Prüfungen zum Nachweis des Brandverhaltens nach  
DIN 4102-1: 1998-05, Baustoffklasse B1, im Rahmen  
der Fremdüberwachung 2012 der Fugendichtungsmasse  
„RAMSAUER 340 BRANDSCHUTZ“  
aus dem Herstellwerk Aigen-Vogelhub

**Prüfzeugnisnummer:** P-NDS04-155 vom: 02.08.2012  
Geltungsdauer bis: 31.07.2017

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

Die Prüfergebnisse sind auf den Seiten 2 bis 4 zusammengestellt.



Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

## 1 Probenmaterial

- 1.1 Bezeichnung:** „RAMSAUER 340 BRANDSCHUTZ“
- 1.3 Wesentliche Bestandteile:** Fugendichtungsmasse auf Silikonbasis
- 1.4 Entnahme und Einlieferung**
- Probenahme: am 30.07.2012 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle im Herstellwerk Aigen-Vogelhub
- Probeneingang: am 01.08.2012 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle
- Probenmenge: 20 Kartuschen à 310 ml
- Chargennummer: 62991
- Herstelldatum: 15.05.2012

## 2 Prüfungen

### 2.1 Bestimmung der Abmessungen, der Rohdichte und der Farbe

Fugenbreite	20	mm
Fugentiefe	10	mm
Rohdichte	1418	kg/m <sup>3</sup>
Farbe	schwarz	-

### 2.2 Brandprüfungen

Die Prüfungen erfolgten nach DIN 4102-1: 1998-05.

#### 2.2.1 Brandschachtprüfung

Für die Brandschachtprüfung wurde die Fugendichtungsmasse zwischen Stahlwinkeln und eingelegten GKB-Platten eingebaut. Die Fugenbreite betrug 20 mm und die Fugentiefe 10 mm. Die Ergebnisse der Prüfung im Brandschacht sind in der nachfolgenden Tafel enthalten.  
Datum der Prüfung: 26.09.2012

Maximale Flammenhöhe erreicht nach	40	cm			
	01:05	min:s			
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach	109	°C			
	09:55	min:s			
Restlängen	52	61	56	58	cm
Restlänge im Mittel	57				cm
Maximale Lichtschwächung	4				%
Integralwert I	24				min·%
Durchbrennen nach	-				min:s
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein				
<b>Die Anforderungen wurden erfüllt.</b>					

Der Integralwert  $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$  wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.



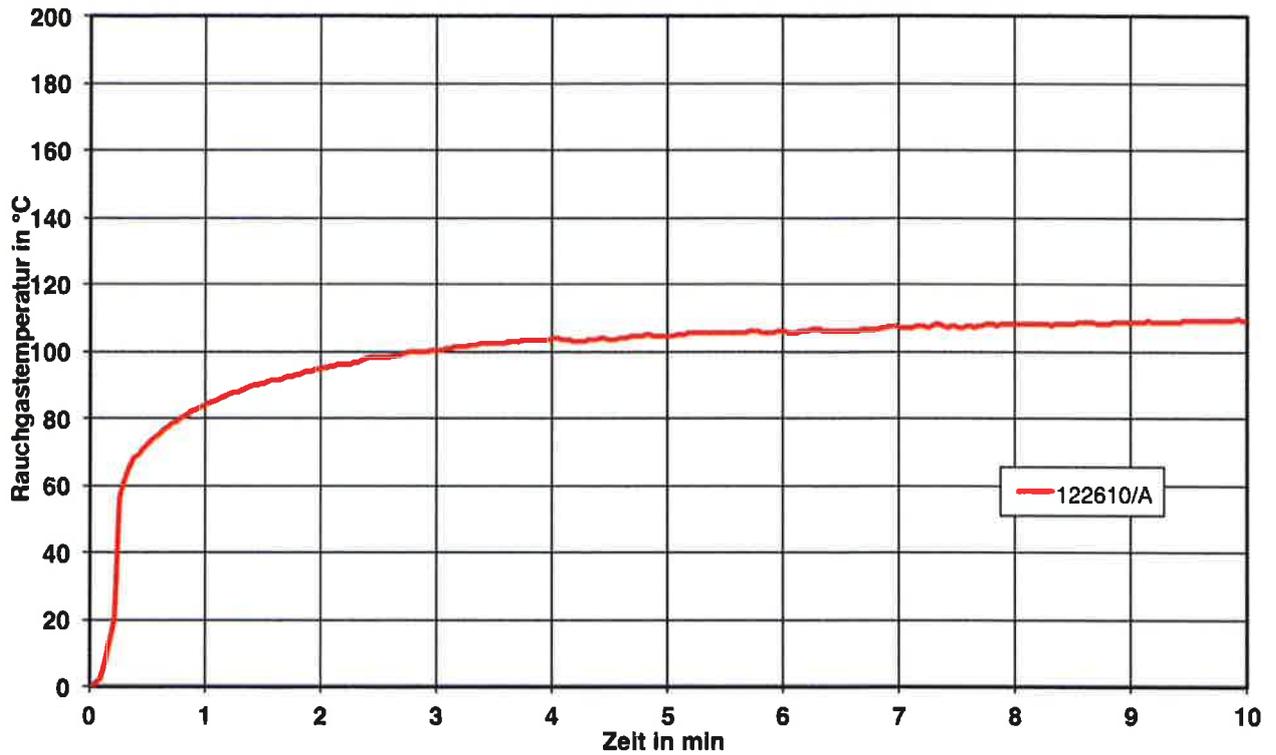


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

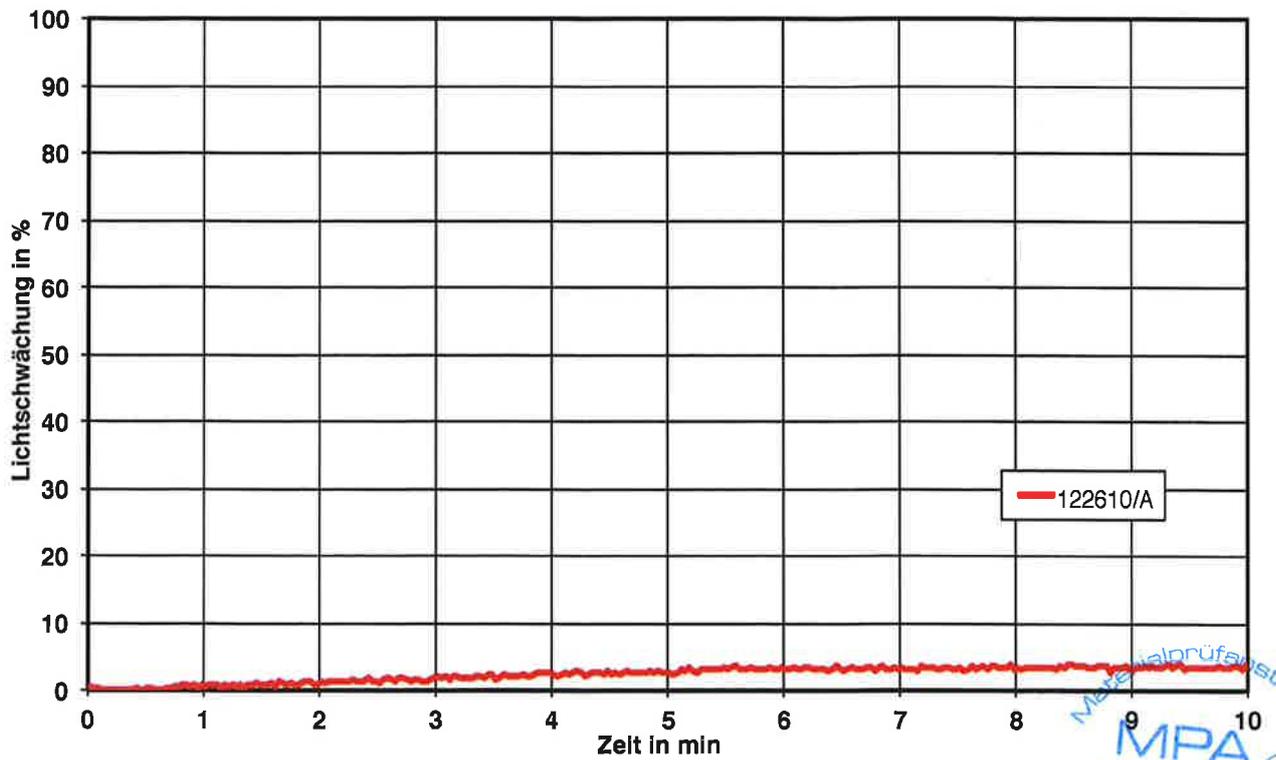


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung



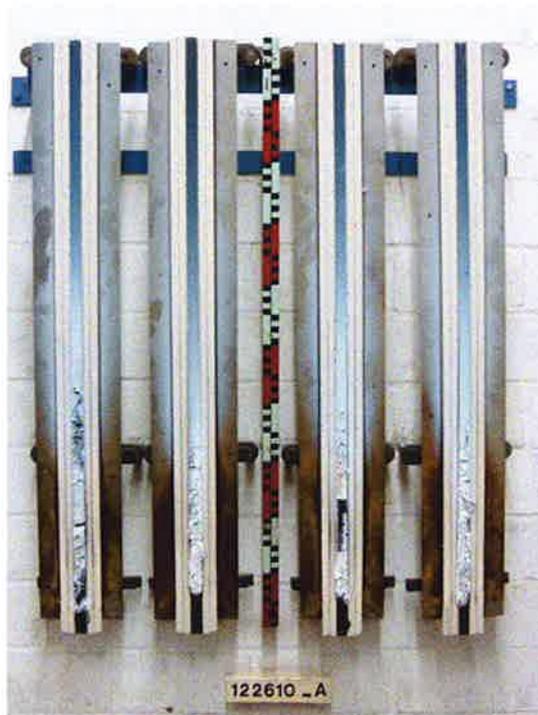


Bild 3: Aussehen der Proben nach 10-minütiger Beflammung

### 2.2.2 Prüfungen im Brennkasten

Die Brandprüfung erfolgte nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5. Es wurden 3 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 (Prüfkörper 1 bis 3) und 3 Flächenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.3 (Prüfkörper 4 bis 6) durchgeführt.

Prüfdatum: 14.09.2012

Die Ergebnisse der Prüfungen sind in der nachfolgenden Tafel enthalten.

		1	2	3	4	5	6
Prüfkörper							
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	1,0	0,5	1,4	7,4	8,4	10,2
Brenndauer der Eigenflammen	s	14,7	15,2	13,8	8,4	6,8	5,1
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	20	10	10	20	20	10
Rauchentwicklung		gering			gering		
Brennendes Abfallen/Abtropfen		nein					
<b>Die Anforderung wurde erfüllt.</b>							

Hannover, 1. Oktober 2012

Leiter der Prüfstelle



(ORR Dipl.-Ing. Restorff)



Sachbearbeiterin



(T. Kuzenko)